

MEDIENMITTEILUNG

Mitgliederversammlung des Liechtensteinischen Versicherungsverbandes

Genehmigung der Jahresrechnung, zwei neue Vorstandsmitglieder und FMA-Referat

Vaduz, 26. April 2016. Am Dienstagabend lud der Liechtensteinische Versicherungsverband (LVV) zur jährlichen Mitgliederversammlung in die Hofkellerei nach Vaduz. Die geschäftsführende Präsidentin Caroline Voigt Jelenik führte durch die Traktanden, sowohl die Wahl der beiden neuen Vorstandsmitglieder Holger Beitz und Thomas Kostkiewicz als auch die Genehmigung des Jahresberichtes verlief einstimmig. Nach dem offiziellen Teil informierte die FMA über zwei neue Richtlinien.

Caroline Voigt Jelenik eröffnete die Versammlung mit dem Bericht über die vielfältigen Tätigkeiten des Versicherungsverbandes während des vergangenen Jahres 2015.

Ein intensives Jahr

Obwohl das Jahr mit vielen Tagungen, Arbeitsgruppen und den Vorbereitungen des per ersten Januar eingeführten Automatischen Informationsaustausches (AiA) intensiv war, ist die Bilanz der Präsidentin durchwegs positiv: «Wir konnten uns sowohl innerhalb des Landes als auch international verstärkt in verschiedenste Gesprächsrunden und Arbeitsgruppen einbringen und werden als professioneller Verband sowie engagierter Interessenvertreter für die Versicherungsbranche wahrgenommen», berichtet Caroline Voigt-Jelenik.

Highlight Insurance Europe Tagung

Im vergangenen Herbst kamen die Geschäftsführer der deutschsprachigen Versicherungsverbände (Deutschland, Schweiz, Österreich) turnusgemäss zum Gastgeberverband LVV nach Liechtenstein. Die Gespräche, an welchen zudem die Geschäftsführerin der Geneva Association anwesend war, bezogen sich insbesondere auf die Positionierung der Assekuranz, die Lage der Versicherungswirtschaft sowie die weltweite regulatorische Entwicklung. Sowohl Regierungschef Adrian Hasler als auch Alexander Imhof, Bereichseiter Versicherungen der FMA, nahmen am gewinnbringenden Gedankenaustausch teil.

Aktive Mitarbeit in Arbeitsgruppen

Ein Schwerpunkt des Verbandsjahres waren die diversen Einsitze sowie die aktive Mitarbeit in internen und extern geleiteten Arbeitsgruppen. Alleine die DBA-Arbeitsgruppe unterhält verschiedenste Untergruppen und diskutiert unterschiedlichste, für die Versicherungsbranche relevante Fälle. Weitere Arbeitsgruppen haben sich intensiv mit FATCA sowie dem Thema «Steuern als Vortat zur Geldwäscherei» auseinandergesetzt. Hinzu kommen unter anderem eine Konsultationsgruppe der EWR-Stabstelle sowie eine Arbeitsgruppe zur Umsetzung der vierten Geldwäscherei-Richtlinie. «All die Einsitze sind sehr wertvoll und gewinnbringend für unseren

Verband und die Tätigkeit der Mitglieder, gleichzeitig ist es aber auch eine Herausforderung, die teilweise intensiven Arbeitsgruppen innerhalb unserer schlanken Organisation optimal zu koordinieren», resümiert die Verbandspräsidentin.

Vermehrte Kooperation der Finanzverbände

2014 führten Verbände der liechtensteinischen Finanzbranche regelmässige Austauschtreffen ein. Dass diese Treffen Früchte tragen, zeigt nicht zuletzt die Aufschaltung der mit Liechtenstein Marketing abgestimmten, gemeinsamen Website www.finance.li als sogenannter «Single point of Entry».

Interne Kernpunkte

Die internen Arbeitsgruppen werden jeweils von einem Vorstandsmitglied geleitet und sind ebenso intensiv wie jene mit externen Partnern. Zu den internen Arbeitsgruppen sagt Caroline Voigt: «Die gemeinsame Erarbeitung komplexer Themen wie FATCA, Solvency II oder PRIIP beschäftigen jedes Verbandsmitglied unterschiedlich, der Austausch untereinander ist äusserst hilfreich, wir können von unseren Erfahrungen profitieren und für das eigene Unternehmen sowie den Verband gleichermassen hinzu lernen.»

Entlastung und Wahlen

Nach dem ausführlichen Jahresbericht folgten die Traktanden Jahresrechnung und Revisionsbericht 2015. Der Vorstand wurde durch die Mitgliederversammlung entlastet, sämtliche Berichte wurden einstimmig genehmigt, die bestehenden Vorstandsmitglieder wurden genauso bestätigt, wie die amtierende Präsidentin. Die Wahl der zwei neuen Vorstandsmitglieder Holger Beitz (PrismaLife) und Thomas Kostkiewicz (swisspartners) verlief ebenso reibungslos wie die im Vorjahr angekündigte Rochade der Vizepräsidenten. Neu besetzen die beiden bisherigen Vorstandmitglieder Martin Kampik und Daniel Kühneisen das Amt der Vize-Präsidenten. Das aus dem Vorstand ausscheidende, langjährige und engagierte Vorstandsmitglied Serge Hediger wurde herzlich verdankt und verabschiedet.

Referate der FMA

Im Anschluss an die ordentliche Mitgliederversammlung sprachen die beiden Mitarbeitenden der Finanzmarktaufsicht Liechtenstein, Sandra Madlener und Michael Penz, über die neue Richtlinie des Versicherungsvertriebes (IDD) einerseits sowie über die Verordnung für verpackte Anlageprodukte für Kleinanleger und Versicherungsanlageprodukte (PRIIPs) andererseits. Den Abschluss der jährlichen Mitgliederversammlung des Liechtensteinischen Versicherungsverbandes (LVV) bildete die Diskussion beim Apéro.



Der Vorstand des Liechtensteinischen Versicherungsverbandes (Bild anbei v.l.n.r.):

- Daniel Kühneisen, Vizepräsident
- Markus Brugger
- Hannes Fahrnberger
- Caroline Voigt Jelenik,
Präsidentin & Geschäftsführerin
- Donat P. Marxer
- Thomas Kostkiewicz (neu)
- Markus Hetzer
- Martin Kampik, Vizepräsident

Auf dem Bild fehlen:

- Holger Beitz (neu)
- Gerold Hoop

Der Liechtensteinische Versicherungsverband LVV vertritt die politischen und wirtschaftlichen Interessen der liechtensteinischen Versicherungsindustrie auf nationaler und internationaler Ebene. Die 35 Mitgliedsgesellschaften sind in den Bereichen Leben, Schaden und Rückversicherung tätig.

Für weitere Informationen wenden Sie sich an:

Caroline Voigt Jelenik, Präsidentin & Geschäftsführerin
Liechtensteinerischer Versicherungsverband, Austrasse 46, Postfach 445, 9490 Vaduz
Tel. +423 237 47 77, Fax +423 237 47 78, caroline.voigt@lvv.li